

Beschlussbericht über die am 1.7.2024 abgehaltene 79. Sitzung des Gemeindevorstandes. Vorsitz: Bürgermeisterin Mag. Katharina Wöß-Krall

- Ein Gespräch mit der Kaufmannschaft Rankweil-Vorderland hat ergeben, dass Papiergutscheine der Kaufmannschaft Rankweil-Vorderland bis Ende Oktober 2024 unter der Mailadresse krv.in.liquidation@gmail.com zum Austausch gegen die neue Rankweiler Gutscheinkarte angemeldet werden können. Diesbezügliche Anfragen sind ebenfalls ausschließlich an diese Mailadresse zu stellen.
50 % der Kosten für die bis Ende Oktober 2024 angemeldeten und eingelösten Gutscheine werden von der Marktgemeinde Rankweil übernommen. Maximal jedoch 20.000,00 €. Der restliche Betrag muss von der Kaufmannschaft selber aufgebracht werden.
- Gemäß § 39 Raumplanungsgesetz wird die Grundteilung der Liegenschaft Gst-Nr 7936 **einstimmig bewilligt**.
- Die beantragte Ausnahme vom Flächenwidmungsplan wegen Kleinräumigkeit, zur Errichtung einer Telekommunikationsanlage auf Gst-Nr 7041, wird gemäß § 22 Abs. 2 lit a RPG **einstimmig erteilt**.
- Gemäß Ansuchen wird die Ausnahme auf Erhöhung der BNZ von 60 auf 62,9, Gst-Nr 1551/8 gemäß § 35 RPG **einstimmig erteilt**.
- Der Gemeindevorstand **befürwortet einstimmig**, dass das gemeinnützige Wohnprojekt in der Hadeldorfstraße 31 als betreutes bzw. betreubares Wohnen umgesetzt werden soll. Es wird zur Kenntnis genommen, dass weitere derartige Wohnformen erforderlich sein werden.
- Als Förderung für den Mobilen Hilfsdienst wird ein Auszahlungsbetrag von gesamt 87.386,66 € **einstimmig beschlossen**.
- Der Anschaffung eines Besprechungsbus' zum Preis von 23.132,16 € inkl. Montage und MwSt., gemäß Angebot der Firma Paterno Bürowelt GmbH & Co KG, Dornbirn, wird **einstimmig zugestimmt**.
- Es wird **einstimmig beschlossen**, dass an der Kirchstraße auf gemeindeeigenem Grundstück vor der Volksschule (Gst-Nr 7348/4) ein Umkehrplatz mit Grüninsel durch den Gemeindebauhof erstellt werden soll. Die Kosten dafür belaufen sich auf 22.000,00 € inkl. MwSt.
- Der Gemeindevorstand **beschließt** als Schulerhalter **einstimmig** auf Vorschlag der Direktorin und des Lehrerkollegiums der Volksschule Markt mit angehängten sonderpädagogischen Förderklassen den neuen Namen der Schule mit „Schule am Markt“ festzulegen.